BELLEZA'S NEWSLETTER



Wie ich im letzten Newsletter erwähnt habe, standen in den letzten Wochen einige Veränderungen an. Wir sind als Familie umgezogen. Die letzten 1 ½ Jahre haben wir für uns als Familie im Father's House gewohnt. Jetzt sind wir wieder ins FH und in die gemeinsame Wohnung umgezogen. Wir haben zwei Zimmer und einen Balkon und teilen uns die Küche. Wir erleben gerade, wie Gott das gemeinsame Leben betont; er möchte uns mehr zusammenbringen als Missionsgemeinschaft. Wir glauben, so können wir echte Jüngerschaft leben. Und tatsächlich wächst dies. In den letzten Wochen sind wir als Team und mit den Menschen, die mit uns leben, viel enger zusammengewachsen. Auch wenn gemeinsames Leben als Familie die ein oder andere Herausforderung oder auch Opfer mit sich bringt, genieße ich es sehr und auch Liam liebt besonders die gemeinsamen Essenszeiten.



Im letzten Newsletter war sie noch in ihrer Bauchhöhle, nun ist sie schon 4 Monate alt, unser precious Baby Girl.
Danke für alle Glückwünsche, aber besonders für alle Gebete! Die Geburt war einfach und super schnell, die Zeit danach sehr emotional für mich, aber jetzt hat sich alles eingespielt und wir genießen es, zu viert zu sein.



Wir schätzen deine Gebete für uns als Familie, aber auch für unseren Dienst sehr! Gern darfst du für folgende Dinge mit uns stehen:

Eine offene Tür für Liam im Kindergarten oder in der Spielgruppe (nicht leicht zu finden und hier meist recht teuer)

Einen guten Flug mit den Kids im November (wir kommen auf Heimatbesuch)

Weisheit und Klarheit für Jayson als Leiter hier im Dienst

Gottes Führung in den nächsten Schritten als Ministry
offen zu sein für das, was der Heilige Geist in uns tun möchte
& dann die Liebe Jesu an die Orte zu bringen, die er uns aufs Herz legt

UNSERE





GOTT HÄLT ETWAS NEUES FÜR UNS IN SEINEN HÄNDEN

FATHER'S HOUSE UPDATE

7 Jahre sind vergangen, seit ich das erste Mal einen Fuß hier ins Kinderheim gesetzt habe, und knapp 4 Jahre sind vergangen, seit Jayson und ich uns gemeinsam ins Father's House investiert haben. Liam ist hier knapp 3 Jahre alt geworden. Es sind so viele besondere Momente, die wir hier mit Gott erleben durften. Er hat uns hier trainiert, seine Hände und Füße zu sein. Es ist eine Aufgabe, die man nicht mal eben abstellen kann, vor allem weil es Kinder sind, die einem ans Herz gewachsen sind und die sich nach Familie sehnen.

Aber in den letzten Monaten haben wir immer mehr gemerkt, dass für uns als Familie die Zeit gekommen ist, die Kinder, die Gott uns für diese Zeit anvertraut hat, wieder in Gottes Hände zu geben. Dies hat mehrere Gründe, aber ein wesentlicher Grund für uns ist, dass wir gemerkt haben, dass es mit unserem Familienleben mit zwei kleinen Kindern immer wieder kollidiert. Aber auch andere Situationen, wie z. B. Jaysons gewachsene Aufgabenbereiche in Leiterschaft und sein eigentlicher Herzensschlag für die Stadtmission/Gefängnisarbeit, haben dazu beigetragen, dass wir uns entschieden haben, aus der Arbeit im Heim auszusteigen.

Zeitgleich hat Jayson in den letzten Monaten die Entscheidung mitgetragen, das Kinderheim erst einmal zu einem Ende zu führen (Solltest du Fragen dazu haben, teilen wir sehr gerne persönlich mit dir, warum). Wir haben bewusst keine neuen Kinder mehr aufgenommen und durften wirklich in dem für uns sehr emotionalen Prozess Gnade erleben, wie Mitarbeiter hier Kinder privat als Pflegekinder aufgenommen haben und sie nun Teil unseres gemeinsamen Lebens bleiben und einige Kinder zur Adoption frei gegeben werden konnten. Außerdem sind wir überzeugt, dass Gott mit uns ist, in dem ganzen Prozess unsere Arbeit im Kinderheim ihm hinzugeben. Das Father's House wird weiter bestehen; es ist eine Zeit, als Staff vor Gott zu sein und neu Vision von ihm zu empfangen. Wir sind überzeugt, er möchte uns in neue Dinge führen, und unser Herz sehnt sich danach, das Leben der Kinder in unserer Umgebung verändert zu sehen. Deswegen werden wir weiterhin Kindern dienen, sei es im Gefängnis oder auf der Straße, und mit ihnen das Wertvollste teilen, was wir haben: das Evangelium - die Liebe Gottes.

Er gibt den Einsamen Familier in Daramalte tention, and ettes
Wort. Doch wenn man es täglich sieht, beginnt man sich zu fragen:
"Wirst du es tun, Herr?" Diese Möglichkeit, wöchentlich ein
Kindergefängnis und ein Rettungszentrum zu besuchen, berührt
mich immer wieder. Mein Herz schreit nach Gerechtigkeit, nach
Liebe und nach einer Familie für diese Kinder. Sie verdienen nur
das Beste! Aber angesichts der Situation unseres Landes, in dem
Korruption und Ungerechtigkeit auf allen Ebenen vorherrschen,
fühle ich mich manchmal auch etwas niedergeschlagen, ob unser
Kommen und Gehen einen Unterschied macht. Doch mein Glaube
treibt mich an, weiterzumachen. Ich gebe nicht auf. Warum? Weil

KIDS RESCUE CENTER / KIDS PRISON -JAYSON

Und vor zwei Monaten griff Gott ein! Dank unserer Zusammenarbeit mit anderen Missionsorganisationen und Kirchen wurden zwei der jüngsten Kinder der Einrichtung in ein Kinderheim verlegt. Es war ein erhörtes Gebet! Eine Gruppe von Christen, die uns manchmal in unserer Gefängnisarbeit begleiten, hat zufällig ein Kinderheim gefunden und gefragt, ob sie die beiden aufnehmen könnten. Und das war möglich. Sie konnten in ihr neues Heim umziehen und gehen jetzt zur Schule.

ich gesehen habe, wie Gott die Dinge zum Guten gewendet hat.

Es ermutigt mich, weiterzumachen, denn Gott wirkt immer noch Wunder. Und zu wissen, dass ihr für uns betet und uns unterstützt die Hände und Füße Jesu zu sein, motiviert uns! Denn ich weiß, dass wir alle gemeinsam in den Situationen, die uns hier begegnet zusammenstehen!







LIEBSTE GRÜSSE VON UNS

WIR SEGNEN DICH MIT GOTTES FRIEDEN UND SEINER GNADE DIE IMMER MEHR ALS GENUG FÜR UNS IST

Am 17.11. fliegen wir nach Deutschland. Lass uns wissen, wann du Zeit hast, damit wir ein Treffen planen können! Wir würden uns sehr freuen, dich zu sehen und einfach eine Zeit zu haben, wo wir gemeinsam unsere Herzen teilen können! Wenn du eine Gemeinde, eine Kleingruppe oder einfach eine Gruppe Freunde hast, die Interesse daran haben, von unserer Arbeit auf den Philippinen zu hören, melde dich gern bei uns!





Empfänger: Globe Mission

IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53 BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Bensch - 161 + Name und Anschrift HTTPS:///WWW.PAYPAL.COM/DONATE/7HOSTE

des Spenders

